

## *Seit Jahrzehnten eine Institution im Berliner Schießsport*

Einer der umtriebigen Vereine im Schützenverband Berlin-Brandenburg ist der PSV Olympia Berlin. Das liegt nicht nur, aber vor allem auch an Michael Wischnewsky. Der 64-Jährige ist seit der Gründung und mittlerweile Jahrzehnten Trainer und Vorsitzender im Verein und damit treibende Kraft. Die Walther-Arena im Süden Berlins ist längst national und international bekannt. Denn zahlreiche Wettkämpfe finden dort regelmäßig statt. Seien es die Bundesliga-Begegnungen der Pistolen- (1. und 2. Bundesliga) und Gewehrteams (2. Bundesliga) oder der alljährliche IWK Berlin, der in diesem Jahr knapp 500 Sportlerinnen und Sportler aus 17 Nationen zu Gast hatte. Oder natürlich die zahlreichen Maßnahmen zur Förderung des Nachwuchses („Jungfuchse Pokal“ & „Junior Cup“) oder des BreitenSports („24 Stunden Schießen“). Es ist immer etwas los auf dem modernen Schießstand, auf dem von Bogen über Gewehr und Pistole auch Vorderlader und sogar Modellkanonen abgefeuert werden können.

Das alles wäre ohne Michael Wischnewsky nicht möglich, denn der gebürtige Berliner unterstützt mit seinem großen Wissen und Engagement bei der Organisation des Sportbetriebs und sorgt



**Michael Wischnewsky ist eine Institution im Berliner Schießsport.**

so dafür, dass regionale, nationale und sogar internationale Wettkämpfe in der Walther-Arena stattfinden können. Und das von Beginn an. Er zählte 1990 zu den Gründungsmitgliedern und ist mit kurzer Unterbrechung seither Vorsitzender des Vereins. Seine gute Reputation, seine Ideen und Arbeit öffnen ihm so manche Tür bei Ämtern und Behörden, die anderen wohl verschlossen blieben. Sein Wissen und seine Tatkraft stellte er auch dem Deutschen Schützenbund zur Verfügung, als es darum ging, zum immer heiklen Thema Waf-

fenrecht einen Verein zu präsentieren, der für einen TV-Beitrag geeignet wäre. Detlef Glenz, Schnellfeuerpistolen-Bundestrainer und als Trainer Kriftels Bundesliga-Dauer-Konkurrent, sagt: „Michael Wischnewsky ist der „Macher“. Er ist nicht nur Vorsitzender, er moderiert die Wettkämpfe in der Bundesliga, schießt noch selbst Pistole und Gewehr. Er ist der „Mr. PSV Olympia Berlin“.“ Für sein ehrenamtliches Engagement hat Michael Wischnewsky, der auch als Verbandstrainer für die Kurzwaffe im SVBB tätig ist, schon so manche Auszeichnung bekommen, zuletzt 2017 das Ehrenkreuz in Gold des DSB. Nun folgt eine weitere: Michael Wischnewsky wird „Stiller Star des Monats Juli 2025“.

### **WER IST IHR „STILLER STAR“?**

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an [stillerstar@dsb.de](mailto:stillerstar@dsb.de) Jeder Monatsgewinner erhält u. a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!